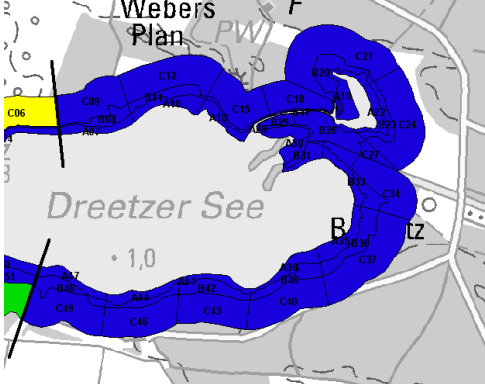

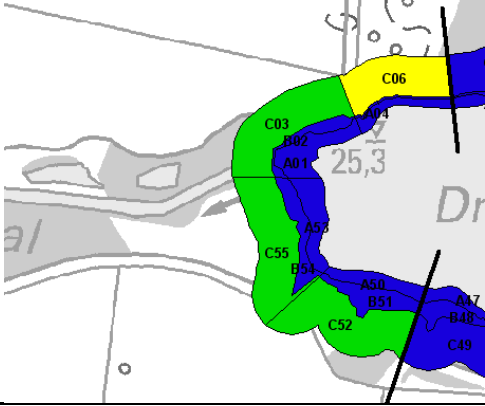



Gewässername	Dreetzer See	WK-Code	DE8000158875		
Planungsabschnitt	DE8000158875_S01	Stationierung	Segment: A07-C49 (fortlaufende Nummerierung)		
Begrenzung des Abschnitts					
	östlicher Bereich des Sees, südöstlich von Lütgendreetz, Bereich Baselitz bis nordwestlich von Bartschendorf				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 12 - kalkreicher, ungeschichteter See mit sehr großem Einzugsgebiet (Verweilzeit 3 - 30 d)			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 12 - kalkreicher, ungeschichteter See mit sehr großem Einzugsgebiet (Verweilzeit 3 – 30 d)			
	Kategorie-Vorschlag	NWB			
	Hydromorphologische Seeuferbewertung	Sublitorale Zone	Eulitorale Zone	Epilitorale Zone	
		GK 1	GK 1	GK 1	
Defizit	+1	+1	+1		
Beschreibung	naturnahe Seeufer in der Sublitoral- sowie der Wasserwechselzone und im landwärtigen Bereich				
Belastungen	über den Zulauf des Rhins kommt es zu Belastungen hinsichtlich des chemischen Zustandes (Defizit: -1)				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - Uferbereiche - Vorranggebiet Hochwasserschutz – Festgesetztes Überschwemmungsgebiet HW₁₀₀ nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990 / Beschluss Nr. 0005/90) - Wasserschutzgebiet Zone III (ID2014) - NP „Westhavelland“ (DE3340-701), NSG „Unteres Rhinluch-Dreetzer See (DE3240-502) [im Verfahren], - FFH-Gebiet „Unteres Rhinluch-Dreetzer See (DE3240-301), SPA-Gebiet „Unteres Rhinluch/Dreetzer See“ (DE3341-401) - sonstige angrenzende Nutzungen - angrenzendes Bodendenkmal in Bearbeitung sowie Bodendenkmalverdachtsflächen 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Förderung des guten Zustandes - Verbesserung des Wasserhaushaltes und der Gewässergüte 				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien	<ul style="list-style-type: none"> - Stabilisierung des Wasserhaushaltes und Verbesserung der Gewässergüte durch Untersuchungen zur Aufdeckung der Eintragspfade (M01) und Überprüfung der Überleitungsmöglichkeit von Wasser aus der Dosse (M02) 				

Gewässername	Dreetzer See	WK-Code	DE8000158875		
Planungsabschnitt	DE8000158875_S02	Stationierung	Segment: A50-C55 und A01-C06 (fortlaufende Nummerierung)		
Begrenzung des Abschnitts					
	westliche Bereich um den Auslauf des Rhin				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 12 - kalkreicher, ungeschichteter See mit sehr großem Einzugsgebiet (Verweilzeit 3 - 30 d)			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 12 - kalkreicher, ungeschichteter See mit sehr großem Einzugsgebiet (Verweilzeit 3 – 30 d)			
	Kategorie-Vorschlag	NWB			
	Hydromorphologische Seeuferbewertung	Sublitorale Zone	Eulitorale Zone	Epilitoral Zone	
		GK 1	GK 1	GK 2	
Defizit	+1	+1	0		
Beschreibung	naturnahe Seeufer in der Sublitoral- und Wasserwechselzone, kaum bis geringe veränderte Ufer im landwärtigen Bereich				
Belastungen	im nördlichen Bereich gibt es einen Steg mit Bootsliegeplätzen, über den Zulauf des Rhins kommt es zu Belastungen hinsichtlich des chemischen Zustandes (Defizit: -1)				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - Uferbereiche - Vorranggebiet Hochwasserschutz – Festgesetztes Überschwemmungsgebiet HW₁₀₀ nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990 / Beschluss Nr. 0005/90), - angrenzend Flutungspolder der Havel - NP „Westhavelland“ (DE3340-701), NSG „Unteres Rhinluch-Dreetzer See (DE3240-502) [im Verfahren], - FFH-Gebiet „Unteres Rhinluch-Dreetzer See (DE3240-301), SPA-Gebiet „Unteres Rhinluch/Dreetzer See“ (DE3341-401) - sonstige angrenzende Nutzungen - angrenzendes Bodendenkmal in Bearbeitung sowie Bodendenkmalverdachtsflächen 				
Entwicklungsziele und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Förderung des guten Zustandes - Verbesserung des Wasserhaushaltes und der Gewässergüte 				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien	<ul style="list-style-type: none"> - Stabilisierung des Wasserhaushaltes und Verbesserung der Gewässergüte durch Untersuchungen zur Aufdeckung der Eintragspfade (M01) und Überprüfung der Überleitungsmöglichkeit von Wasser aus der Dosse (M02) 				